

Beat Kappeier

EU: Ohne Konzept kein Beitritt

Der Bundesrat ist nicht EU-tauglich

Opinio Verlag
Edition Weltwoche

Inhalt

Einführung

- Nationalstaat und Eurostaat im Weltstaat 7
- Abstimmungsraster für des Landes Zukunft 10

1. Die Europäische Union — was sie ist, was sie werden könnte 11

a) Was die EU bis heute geworden ist

- *Die EU ist ein freier Binnenmarkt* 11
- *Die EU ist ein Überstaat à la carte und
eigenen Zuschnitts* 13

b) Was die EU nicht ist

- *Die EU ist kein Nationalstaat auf dem Weg zur
Föderierung und zur direkten Demokratie* 15
- *Die EU ist kein Gegenpol zum Imperium* 18
- *Die EU ist kein Bollwerk in der Globalisierung* 20
- *Die EU ist kein hinreichender Grund
kontinentalen Friedens* 30
- *Die EU führt keine Politik höherer Moralität* 33

c) Was die EU werden kann und soll

- *Das spezifische Problem des
Euro-Währungsraums* 41
- *Die EU als Bundesstaat?* 46
- *Die EU mit unterschiedlichen Graden
der Integration* 49
- *Die EU weicht sich wieder auf* 50

2. Welche Veränderungen müsste und will die Schweiz im Verhältnis zur Europäischen Union eingehen?	53
- <i>Die Mehrwertsteuer zu 15 Prozent</i>	53
- <i>Die Landwirtschaft</i>	56
- <i>Der Franken und die Zinsen</i>	57
- <i>Der Finanzplatz</i>	60
- <i>Liberalisierung und Pokerface der Schweizer</i>	61
- <i>Der Bundesrat selbst ist das Hauptproblem</i>	62
3. Weltintegration oder Europa-Integration: Endlich Klarheit, hoher Bundesrat!	69
- <i>Abstimmungsraster für des Landes Zukunß</i>	69
- <i>Weltstaatlichkeit oder EU-Mitgliedschaft: Die Schweiz ist stark und stört</i>	73
4. Europäische Staatlichkeit und das stumme Unbehagen in der Schweiz	77
Anmerkungen, Quellennachweis	87